

Ausgezeichneter Abschluss 2005 und weitere Erhöhung des Deckungsgrads

Die Previs Personalvorsorgestiftung konnte dank einem sehr guten Jahresergebnis 2005 ihren Deckungsgrad von 100.15% auf 103.6% steigern. Die konsolidierte Performance der Vermögensanlagen betrug 9.91%. Die Finanzanlagen trugen mit einem Anteil von 70% am Gesamtvermögen 13.30% zur Performance bei, die direkten Immobilienanlagen mit einem Anteil von 30% erwirtschafteten rund 4% Performance.

Erstmals wurden 2005 sämtliche Wohnliegenschaften einer marktkonformen, zukunftsgerichteten Neubewertung unterzogen. Der daraus entstehende Abwertungsbedarf von netto 33 Millionen CHF wurde konsequent aus den Büchern getilgt. Ein Aufwand, den sich die Previs mit dem guten Gesamtergebnis leisten kann. Damit sind die direkten Immobilienanlagen nun auch im Immobilienmarkt richtig positioniert.

Die Zahl der Versicherten nahm um fast 13% zu, wobei der Hauptzuwachs im Beitragsprimat stattfand. Dieses nimmt nun gegenüber dem Leistungsprimat einen Anteil von über 22% ein; Tendenz steigend.

All die erwähnten Ergebnisse konnten unter Beibehaltung der sehr guten Leistungen erzielt werden. So rechnet die Previs auch im Jahr 2006 bei einem Rücktrittsalter von 63 Jahren mit einem Umwandlungssatz von 7.2%, einem technischen Zinssatz von 4% und einem Mindestzinssatz von 3.25%.

Weitere Ausführungen folgen im Geschäftsbericht, welcher ab Mitte Mai zur Verfügung steht.

Kontaktperson: Stefan Muri, Vorsitzender der Geschäftsleitung, 031 960 11 11,
stefan.muri@previs.ch

Wabern, im April 2006

Stefan Muri
Leiter Finanzen